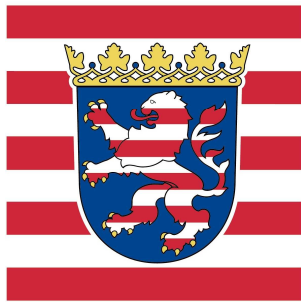


HESSSEN



Gemeinsame Erklärung

über die partnerschaftliche Zusammenarbeit im berufsbildenden Schulwesen

**zwischen dem Kultusministerium des Landes Hessen
(Bundesrepublik Deutschland)**

und

**der Académie de Bordeaux
(France)**

Im Geiste der Deutsch-Französischen Verträge sowie der Verträge über die Europäische Union vereinbaren das Hessische Kultusministerium und die Académie de Bordeaux eine partnerschaftliche Zusammenarbeit im Berufsbildenden Schulwesen.

Beide Seiten erklären ihren Willen zur Intensivierung der deutsch-französischen Freundschaft und zur Förderung wechselseitiger Kontakte im Bereich der beruflichen Bildung. Wesentliches Ziel ist es, die Mobilität von jungen Leuten in der Ausbildung sowie von Akteuren der beruflichen Bildung im deutsch-französischen und europäischen Wirtschaftsraum zu fördern, ihnen kulturelle and berufliche Auslandserfahrung zu ermöglichen, ihre Partnersprachenkompetenz zu erweitern und zu einer besseren Kenntnis der professionellen und wirtschaftlichen Welt der Partner beizutragen.

Diese gemeinsame Erklärung soll auch ein Baustein zur Vertiefung der Beziehungen zwischen dem Land Hessen und der académie de Bordeaux sein.

Der partnerschaftlichen Zusammenarbeit insbesondere in den nachfolgenden Bereichen des beruflichen Schulwesens messen beide Seiten eine besondere Bedeutung bei:

- Entwicklung von Partnerschaften zwischen beruflichen Schulen in der Aquitaine und in Hessen
- Schaffung eines Lernumfelds für die Förderung des Verständnisses anderer Kulturen, Geschäftspraktiken und Arbeitsweisen
- Erweiterung des Erfahrungshorizonts von Schülerinnen, Schülern und Auszubildenden, Lehrkräften, Schulleitungsmitgliedern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bildungsverwaltung

Hinsichtlich der oben genannten Schwerpunkte sollten folgende Aspekte besonders beachtet werden:

1. Schüleraustausch

- Förderung und Entwicklung der Mobilität von jungen Leuten in der Ausbildung in der académie de Bordeaux und Hessen
- Unterstützung von Aufenthalten und Betriebspraktika von Schülerinnen und Schülern in der jeweiligen Partnerregion, besonders aber im Rahmen der Angebote des Deutsch-Französischen Jugendwerkes und der europäischen Bildungsprogramme
- Förderung von Begegnungen zwischen Institutionen der beruflichen Ausbildung

2. Lehreraustausch/Lehrerfortbildung

- Verstärkung der Zusammenarbeit aller Akteure und Förderung des Verständnisses für das Ausbildungssystem der Partnerregion durch
 - Austausch von Erfahrungen und Beispielen guter Praxis im Bereich der beruflichen Bildung
 - Gemeinsamen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte aus beiden Regionen
 - Hospitationsmöglichkeiten für Lehrkräfte aus der jeweiligen Partnerregion
 - Kenntnis der Curricula der Partnerregion

3. Zusammenarbeit Schule/Betrieb

- Förderung der Kontakte mit den Betrieben in der jeweiligen Partnerregion

4. Zusammenarbeit Hessen- Académie de Bordeaux

- Regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Beteiligten in Schulen und Bildungsverwaltung, möglichst auch unter Einbeziehung der jeweils anderen europäischen und internationalen Partnerregionen

5. Projekte der EU

- Entwicklung von gemeinsamen Projekten zur europäischen und interkulturellen Bildung in den Schulen
- Beteiligung am EU-Programm für lebenslanges Lernen

Die Zusammenarbeit auf Grund dieser gemeinsamen Erklärung tritt mit dem Datum der Unterzeichnung in Kraft. Sie verlängert sich um jeweils ein Kalenderjahr, wenn nicht eine Seite – mit einer Erklärungsfrist von mindestens drei Monaten – der anderen Seite schriftlich den Wunsch nach Beendigung dieser Gemeinsamen Erklärung zukommen lässt.

Diese Gemeinsame Erklärung wird in deutscher und französischer Sprache gleichlautend unterzeichnet.

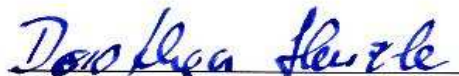
Wiesbaden, den 11.12.2009

Académie de Bordeaux



William MAROIS
Recteur de l'académie de Bordeaux
Chancelier des Universités d'Aquitaine

Hessisches Kultusministerium



Dorothea HENZLER
Staatsministerin
Hessisches Kultusministerium